

AMZ Infos

SAISONENDE 2025



©FSG Media - Schulte

Hauptsponsoren

	<p>Wir bringen Energie </p>	

Premiumsponsoren

Sponsoren



©FSG Media - Kohler

Vorwort

Was für eine Saison! Geprägt durch Höhen und Tiefen, hat unser Team nun die Events erfolgreich abgeschlossen. Ein Jahr voller leidenschaftlichem Einsatz für die Entwicklung, Fertigung und dem Rennbetrieb von *aurora* geht damit zu Ende. Jedes Jahr wird auf die Wettbewerbe hingearbeitet, bei welchen sich das Team gegen andere Studenten messen kann. Gerne fassen wir nochmals zusammen, was über den Sommer hinweg an den Events geschehen ist und welche Erfolge das Team feiern konnte.

FSCH

Wie in den letzten Jahren hat unsere Event-Saison auch dieses Jahr wieder mit dem Heimrennen in Geschinen begonnen. Insgesamt haben 15 Teams teilgenommen, darunter stammen 5 Teams aus der Schweiz. Der erste Schritt an einer Formula Student Veranstaltung ist das Scrutineering, wo die Fahrzeuge in einer technischen Inspektion auf entsprechende Regelkonformität und Sicherheit geprüft werden. Aufgrund unserer spezifischen Vorbereitung konnten wir diese Abnahmen schnell abschliessen und damit wertvolle Testzeit gewinnen, um uns auf die anspruchsvollen Bedingungen, die uns auf 1350 Meter ü. M. begegnen, vorzubereiten. Parallel dazu war es Zeit für die statischen Disziplinen Engineering De-

sign, Cost & Manufacturing und Business Plan. Wir konnten mit unserem technischen Wissen, sowie mit unserem Verständnis zu Kostenrechnung und Fertigungstechniken überzeugen und damit in die Finalrunden von Engineering Design und Cost & Manufacturing einziehen. Anschliessend konnten wir unseren Fokus voll und ganz auf die dynamischen Disziplinen legen. Beim Skidpad Event konnten wir mit unserem Fahrzeug leider nicht ganz überzeugen, konnten jedoch trotzdem eine stolze Zeit aufstellen. Beim Acceleration Event hingegen lief alles problemlos ab und wir konnten den 1. Platz einfahren. Im Autocross konnten wir mit dem 2. Platz überzeugen und uns damit einen guten Startplatz für das alles entscheidende Endurance Event sichern. Diese spannungsvolle Disziplin, wobei wir 22 Kilometer am Stück fahren müssen, findet immer am letzten Tag des Events statt. Dementsprechend war die Spannung enorm. Wir konnten diese problemlos absolvieren und waren nicht nur das schnellste, sondern auch das effizienteste Fahrzeug.

Schlussendlich konnten wir durch den 1. Platz im Engineering Design, sowie dem 2. Platz im Cost & Manufacturing, das Event FSCH als Gesamtsieger abschliessen.

FSA

Als nächstes stand das Event Formula Student Austria auf dem legendären Redbull Ring an. Gestärkt durch die Erfahrungen und Erfolge, welche wir in der Schweiz sammeln konnten, verliefen alle technischen Abnahmen wieder problemlos. Dies gab uns erneut die Möglichkeit, weitere Testkilometer zu absolvieren, um uns optimal auf die lokalen Bedingungen anzupassen. Erneut gelang es uns im Engineering Design mit unserem Wissen und unseren Konzepten zu überzeugen und ins Finale einziehen. Die nächste Herausforderung war, dass die beiden Disziplinen Acceleration und Skidpad gleichzeitig stattfanden und in einer begrenzten Zeit absolviert werden mussten. Trotz dieser organisatorischen Herausforderung konnten wir eine starke Leistung im Skidpad zeigen und bei Acceleration den 1. Platz einfahren. Im anschliessenden Autocross konnten wir wie bereits bei FSCH überzeugen und mit dem 2. Platz ein gutes Ergebnis, sowie einen guten Startplatz für das Endurance sichern. Leider konnten wir letzteres aufgrund eines technischen Defekts in der vorletzten Runde nicht zu Ende fahren, was bedeutete, dass wir im Endurance und der Effizienz Wertung 0 von 325 Punkten erzielten. Nach diesem Rückschlag konnten wir uns jedoch umso mehr über den weiteren 1. Platz im Engineering Design freuen.

FSCZ

Der nächste Halt in der durchaus strengen Event-Saison führte uns nach Tschechien zu Formula Student Czech. Das Event bietet auch zum ersten Mal in der Saison einen separaten Driverless Wettbewerb an, demnach waren wir auch auf unser autonomes System fokussiert. Durch die Erfahrungen der letzten beiden Wettkämpfen konnten wir jedoch die technischen Abnahmen wieder sehr routiniert und erfolgreich absolvieren, was wiederum bedeutete, dass wir das Erste Team auf der Teststrecke waren. Dies war hier umso wichtiger für uns, da es nicht nur um das normale Testen mit Fahrer, sondern auch um das Testen des autonomen driverless (DV) Systems ging. Bei den anschliessenden statischen Disziplinen konnten wir die Business Plan Präsentation als bestes Team ausserhalb des Finales abschliessen und wiederum in das Engineering Design Finale einziehen. Bezüglich der dynamischen Disziplinen standen zuerst DV Acceleration und DV Skidpad auf dem Programm. Hier haben wir den 1. Platz in DV Acceleration leider knapp verpasst, konnten jedoch im DV Skidpad den 1. Platz sichern. Die weiteren DV Disziplinen verliefen leider aufgrund eines Problems mit der Kamera nicht gut und wir konnten diese nicht beenden. In EV Skidpad und Acceleration



konnten wir jedoch gute Zeiten platzieren und so weitere wichtige Punkte sammeln. Im Autocross konnten wir wiederum beweisen, dass unser Auto durchaus mithalten kann, und den 3. Platz sichern. Schlussendlich stand wieder das Endurance Event an. Hier konnten wir wieder beweisen, dass unser Auto extrem schnell und zuverlässig ist. Wir konnten die 22km mit 39 Sekunden Vorsprung als schnellstes Team beenden. Am Ende gelang es uns wiederum, den 1. Platz im Engineering Design zu gewinnen. Schlussendlich konnten wir mit dieser beeindruckenden Leistung in der Gesamtwertung den 2. Rang einholen.

FSG

Formula Student Germany stellt für uns jedes Jahr den hoffentlich krönenden Abschluss einer Rennsaison dar. Deshalb war

natürlich die Vorfreude gross und wir waren entschlossen auch hier zu zeigen, zu was unser Auto und wir fähig sind. Wiederum verliefen die technischen Abnahmen problemlos und wir konnten bald die letzten Tests auf der Strecke durchführen. Die statischen Disziplinen konnten wir ebenfalls wieder erfolgreich abschliessen und zum vierten Mal in Folge in dieser Saison in das Engineering Design Finale einziehen, hier sogar in der autonomen und manuellen Disziplin (DV und EV). Bei FSG fliessen, im Vergleich zu den anderen Events, auch die Resultate des DV Skidpad und DV Acceleration in die Gesamtwertung ein. Umso glücklicher waren wir natürlich über die starke Leistung im DV Skidpad und den 1. Platz in DV Acceleration, womit wir auch einen neuen Rekord aufstellen konnten. Mit den behobenen Kamera-Problemen vom letzten Event konnten wir im DV Autocross





©FSG Media - Haindl

den 5. Platz erreichen und im EV Acceleration und EV Skidpad weiter wichtige Punkte sammeln. Das Driverless Trackdrive konnten wir jedoch leider nicht beenden, da das Auto von der Strecke abkam. Als nächstes war wieder Zeit für EV Autocross, wo wir wiederum den 2. Platz und damit eine ausgezeichnete Ausgangslage für das Endurance Event einfahren konnten. Beim Endurance Event konnten wir uns rasch von der Konkurrenz absetzen und mit grossem Vorsprung den 1. Platz erzielen. Zusammen mit dem weiteren 1. Platz im Engineering Design (und damit dem vierten Engineering Design Sieg an 4 Events) konnten wir die Gesamtwertung gewinnen! Historisch für uns, da es das erste mal in der Geschichte des Vereins war, dass wir diesen Gesamtsieg zwei Jahre in Folge erzielen konnten.

Erfolge 2025

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. 2x Gesamtwertung (FSCH, FSG) | 1. 1x Efficiency (FSCH) |
| 1. 3x Endurance (FSCH, FSCZ, FSG) | 2. 1x Gesamtwertung (FSCZ) |
| 1. 4x EV Engineering Design (FSCH, FSA, FSCZ, FSG) | 2. 3x Autocross (FSCH, FSA, FSG) |
| 1. 1x DV Engineering Design (FSG) | 2. 1x Cost & Manufacturing (FSCH) |
| 1. 2x EV Acceleration (FSCH, FSA) | 3. 2x Skidpad (FSCH, FSCZ) |
| 1. 1x DV Acceleration (FSG) | 3. 1x Autocross (FSCZ) |
| 1. 1x DV Skidpad (FSCZ) | 3. 1x DV Engineering Design (FSCZ) |



©FSA Media

Fazit

Während der Saison gab es einige Hürden und Rückschläge, welche vom Team jedoch ausgezeichnet gemeistert wurden. Schlussendlich konnten wir ein international sehr kompetitives Fahrzeug bauen, welches vor allem in der Endurance Disziplin überall überzeugen konnte. Damit haben wir die Energie aus der letzten Saison mitgenommen und eine weitere äusserst erfolgreiche Saison abschliessen können, worauf wir natürlich stolz sind.

Keiner dieser Erfolge wäre ohne die Unterstützung von all unseren Sponsoren und Alumnus im Verein möglich gewesen. Gerne möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken für die wertvolle Unterstützung und das Vertrauen, welches Sie in unser Projekt setzen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns auch nächstes Jahr wieder unterstützen werden und wir damit die langjährigen Partnerschaften weiterführen und neue ausbauen können.

Ausblick

Wie jedes Jahr beginnt mit dem Ende der Saison auch schon wieder die neue. Wir haben ein neues Team, welches sich bereits an die Arbeit macht und die nötige Energie bringt, unser Projekt weiterzubringen. Hochmotiviert und leidenschaftlich werden sie an

neuen Konzepten tüfteln, mit dem Ziel, die vergangenen Erfolge zu übertrumpfen und die Grenzen des Möglichen weiter zu verschieben. Wir freuen uns!



©FSG Media - Grobe

Hauptsponsoren

	<p>Wir bringen Energie</p>		

Premiumsponsoren

Sponsoren

Gönner

A. Jäggi AG	Altair	Altecco AG	Analog Devices	AWAG Elektrotechnik AG	Axalp Technologies AG	Bauhalle ETH	BERNINA
Bomatec AG	Bossard	Brunner Präzisionschleiferei	BSF Bünter AG	Büchler Reinli + Spitzl AG	CEJN	De Martin AG	Dornsel AG
Dr. Thomas Tancogne-Dejean	EDAG Engineering GmbH	Empa	Enclustra GmbH	Falegnameria Filii Bugada	Formacut	Fritz Born AG	Garage Stucki AG
GDELS	H&R Spezialfedern	H.A. Schlatter AG Fonds	HABA AG	hepro production ag	Hesai Technology	hosttech	KELLER Druckmesstechnik AG
KISSsoft AG	Kubo Tech AG	LAEMMLE Chemicals AG	Lean Key Solutions AG	Lemo	Melasta	Metall Service Menziken AG	Mitutoyo
Multi Reflex AG	Müri Prototech AG	MuScope	Nicomatic	Novagear AG	Oerlikon Balzers	Prof. Dr. Dirk Mohr	Prof. Dr. Lino Guzzella
Projekt Neptun	PWB AG	Rheinmetall	Roflam GmbH	Rollstar AG	RoVITec GmbH	SATW	SBG Systems
Scientific IT Services	SERVAX	Streamwise	Sturmberg GmbH	TE Connectivity	Thyssenkrupp Materials	UIKER Antriebstechnik AG	Venturi AG
Victorinox AG	voestalpine HPM Schweiz AG	WEVO-CHEMIE GmbH					